

Antrag der Grünen – Grüne Alternative Alsergrund
und SPÖ Alsergrund zur Bezirks-
vertretungssitzung am 21.09.2022



Betrifft: Mehr Platz für Zufußgehende – Gehsteige im Lichtental attraktiver machen!

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, die unten angeführten Gehsteige im Lichtental zu attraktivieren, indem die Mindestbreiten von 2 Metern und mehr sichergestellt werden. Dies ist z.B. durch den Rückbau von Schräg- oder Gehsteigparkplätzen und durch eine verbesserte Aufstellung von Verkehrsschildern, Mülltonnen oder anderen Objekten zu erreichen.

Zumindest folgende Gehsteige sind zu berücksichtigen:

- Marktgasse zwischen Lichtentaler Gasse und Alserbachstraße,
- Badgasse und Wiesengasse zwischen Reznicekgasse und Lichtentaler Gasse
- Lichtentaler Gasse, besonders auf Höhe der Kirche und Schule (Abschnitt Salzergasse bis Wiesengasse) und vor ON 1
- Fechtergasse entlang des Parks.

Dabei ist außerdem zu prüfen, inwiefern das Ziel attraktiverer Gehverbindungen und sicherer Schulwege im Lichtental durch zusätzliche bzw. alternative Maßnahmen, die von der Stadt Wien gefördert werden, erreicht werden kann (etwa Verkehrsberuhigung, Begrünung, Flächenentsiegelung oder Nutzung von anderen Elementen aus dem Programm „Raus aus dem Asphalt“ im Projektgebiet für das Förderprogramm „Lebenswerte Klimamusterstadt“).

Zusätzlich ist an der Kreuzung Lichtentalergasse/Marktgasse zu prüfen, wie eine sichere Verbindung zwischen der GEPS/OVS Marktgasse bzw. dem dort ansässigen Jugendzentrum und dem Lichtentalerpark geschaffen werden kann (bspw. durch Fahrbahnanhebungen, Verkehrsberuhigung).

Von Seiten des Bezirkes ist die Agendagruppe Lichtental im gesamten Prozess einzubinden.

In formaler Hinsicht sind die Ergebnisse der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.

Antrag der Grünen – Grüne Alternative Alsergrund
und SPÖ Alsergrund zur Bezirks-
vertretungssitzung am 21.09.2022



Begründung:

Der Fußverkehr als wichtiger Bestandteil der aktiven Mobilität wird leider viel zu oft durch zu schmale Gehsteige behindert. Die Verteilung des öffentlichen Raumes geht auch am Alsergrund noch vielfach zu Lasten von Fußgänger:innen. Auf den ohnehin zu schmalen Gehflächen stehen Verkehrsschilder, Mülltonnen und Schaltkästen. Zudem sind die Gehsteige teilweise zu schmal dimensioniert, um Platz für Parkspuren zu schaffen.

Gerade Frauen sind auf ihren Wegen im Bezirk häufiger zu Fuß und in Begleitung anderer Personen wie Kindern oder älteren Menschen unterwegs. Sie sehen sich dabei mit einer Vielzahl von Hindernissen konfrontiert, wie zu schmalen Gehsteigen, Straßenschilder und anderen Objekten, die die Gehwege einschränken.

Auch gehbeeinträchtigte Menschen, die auf die Nutzung von Rollstühlen oder anderen Hilfsmitteln angewiesen sind, werden von diesen Verbesserungsmaßnahmen profitieren.



In der Übersichtskarte zeigt sich, dass es vor allem im Lichtental überdurchschnittlich viele viel zu schmale Gehsteige gibt, die besonders die Sicherheit der Schüler:innen am Weg in die GEPS/OVS Marktgasse gefährden. Angesichts der in Aussicht gestellten Sanierung der Schule

Antrag der Grünen – Grüne Alternative Alsergrund
und SPÖ Alsergrund zur Bezirks-
vertretungssitzung am 21.09.2022



soll auch der Schulvorplatz durch Neugestaltung des Kreuzungsbereiches sicherer gestaltet werden.

Um ein bestmögliches Ergebnis für die Bürger:innen bei gleichzeitig möglichst geringem Mitteleinsatz durch den Bezirk zu erreichen, sollen die Förderprogramme der Stadt Wien genutzt werden.

Für die Grünen Alsergrund

Für die SPÖ Alsergrund

Mag. Raimund Fichter-Wöß
Klubobmann

Claudia O'Brien BA
Klubobfrau

SPÖ	Grüne	ÖVP	NEOS	LINKS	FPÖ